

# Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung  
vom Montag, 19. Juni 2006, 20.00 Uhr  
im Domhof

---

Anwesend: 35 stimmberechtigte Personen, gemäss Präsenzliste  
Entschuldigt: A. + G. Dietrich. Ch. Rotberg. B. Pfluger, R. Plattner  
Protokoll: Christine Furger

---

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzählerinnen / der Stimmzähler
  3. Genehmigung der Traktandenliste
  4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. März 2006
  5. Tätigkeitsbericht 2005 des Präsidenten
  6. Jahresrechnung 2005 der Kirchgemeinde
    - 6.1 Darstellung und Kommentar
    - 6.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
    - 6.3 Genehmigung
  7. St. Ottilienstiftung  
Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresrechnung 2005
  8. Orientierungen
  8. Diverses (keine Beschlüsse)
- 

## 1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Weishaupt begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

## 2. Wahl der Stimmzählerinnen / der Stimmzähler

Vorgeschlagen werden Alois Schmidlin und Guido Maritz. Sie werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

## 3. Genehmigung der Traktandenliste

**../.. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt; die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.**

#### 4. Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 30. März 2006

##### **Ergänzung zum Trakt. 8: Orientierungen**

Gemäss Aussage von Herrn Meury ist der Dom in einem gesunden Zustand.

**../.. Die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 30. März 2006 werden verlesen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung, welches während der Bürozeiten im Pfarrei-Sekretariat, Domplatz 10 , oder auf der Homepage eingesehen werden konnte, wird mit einer Ergänzung (siehe oben) genehmigt und verdankt.**

#### 5. Tätigkeitsbericht 2005 des Präsidenten

Der Präsident verliest den Tätigkeitsbericht 2005.

**../.. der Tätigkeitsbericht 2005 des Präsidenten wird verdankt**

#### 6. Jahresrechnung 2005 der Kirchgemeinde

##### **6.1 Darstellung und Kommentar**

##### **6.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

##### **6.3 Genehmigung**

Stellvertretend für den Finanzchef präsentiert der Kassier, H.P. Maritz, die Rechnung 2005. Wegen der hohen Ausgaben für Bauprojekte und die Orgelrestauration, für welche die Subventionen noch ausstehen, ist die Finanzlage angespannt aber nicht alarmierend. Es wurde ein Überbrückungskredit von Fr. 250'000.--, zu 2 % Zins p.a., von der Landeskirche in Anspruch genommen und die Hälfte der Anlagefonds wurde veräussert.

Herr P. Meury möchte wissen, wie hoch bei den jeweiligen Projekten der Anteil des Architekten- bzw. des Bauchefhonorars ist. Der Kassier H.P. Maritz erläutert die diversen Projekte der vergangenen Jahre, welche Architekten- bzw. Bauchefhonorare von ca. Fr. 300'000.-- ausweisen. Herr P. Meury ist jedoch der Meinung, dass in den vergangenen Jahren das Amt des Bauchefs ehrenamtlich ausgeführt wurde. Aus diesem Grund könne er die Jahresrechnung 2005 nicht akzeptieren.

Herr K. Schuldt Dorenbach AG orientiert, dass er für die Sitzungen an welchen er teilnahm, nie ein Honorar verrechnet hat.

Herr P. Meury möchte ebenfalls wissen, wann die Schlussberichte, Feuchtigkeit im Dom betreffend, öffentlich einsehbar sind. Der Präsident orientiert dahin, dass am 22. August 2006 ein Seminar stattfindet, an welchem alle Schlussberichte zusammengefasst werden. Anschliessend ist der Schlussbericht öffentlich einsehbar.

Herr P. Meury ist ausserdem der Meinung, dass durch die angespannte, finanzielle Lage der Kirchgemeinde in den letzten zwei Jahren, viele bauliche Projekte nicht mehr hätten ausgeführt werden sollen, wie z. B. die Stützen im Domhofkeller. Herr K. Schuldt erklärt, dass die Stützen notwendig waren, da das Kellergewölbe Einsturz gefährdet ist.

**Ordnungsantrag von Herrn Josef Meier:** nicht mehr auf Geschäfte einzutreten, über welche ordnungsgemäss abgestimmt wurde

**../.. der Ordnungsantrag wird, mit 2 Enthaltungen, angenommen**

Der Revisorenbericht wird von Frau Monika Kohler verlesen.

**../.. Auf Antrag des Kirchgemeinderates und der Rechnungsrevisoren genehmigt die Versammlung, mit einer Gegenstimme und bei zwei Enthaltungen, die mit einem Mehraufwand von Fr. 106'544.75 abschliessende Rechnung 2005 und erteilt den verantwortlichen Organen Décharge.**

## **7. St. Ottilienstiftung Genehmigung des Tätigkeitsberichtes**

Die Präsidentin Lisbeth Maritz-Füeg erläutert den Tätigkeitsbericht 2005.

Herr J. Gass erläutert die Jahresrechnung 2005. Bei einem Aufwand von Fr. 109'363.70 und einem Ertrag von Fr. 109'766.40 ergibt die Rechnung 2005 einen Mehrertrag von Fr. 402.85.

Der Revisorenbericht wird von Herrn H.P. Maritz verlesen.

**../.. Der Tätigkeitsbericht und die Jahresrechnung 2005 werden von der Versammlung genehmigt und den verantwortlichen Organen Décharge erteilt.**

## **8. Orientierungen**

Der Präsident orientiert über das neu gespendete Mobiliar im Domhof.

Der Präsident informiert über die Festivitäten „325 Jahre Dom“ vom 29. Oktober 2006 wie folgt:

- Festgottesdienst mit Generalvikar Roland Traufer
- Mozartmesse
- Mittagessen im Domhof
- Nachmittags- und Kinderprogramm
- 16.00 Uhr Vesper mit Einsegnung der Marienstatue von A. Schilling in der Krypta

N. Thurnherr orientiert aus der Seelsorge wie folgt:

- Anstellung von Frau Rita Hagenbach als neue Katechetin auf den 1. August 2006 mit einem 60% Pensum
- Anstellung von Frau Rosemarie Choquard-Schilling als neue Katechetin für das Schuljahr 2006/2007 für vier Wochenlektionen
- Der Stellenplan wird neu überarbeitet

D. Fischler bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während den letzten neun Monaten und informiert über das kommende Projekt „Ideensuche für eine Neugestaltung des Altarraums“.

## **9. Diverses (keine Beschlüsse)**

Frau Claire Zaia, Präsidentin der Weltgruppe bedankt sich bei der Kirchgemeinde für die moralische und finanzielle Unterstützung anlässlich des indischen Anlasses vom Samstag, 17. Juni im Domhof, welcher ein voller Erfolg war.

### **Nächste Kirchgemeindeversammlungen:**

- Donnerstag, 16. November, 20.00 Uhr (Voranschlag 2007) im Domhof.

Der Präsident dankt allen Pfarreiangehörigen, welche sich in der Pfarrei einsetzen und allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen eine schöne Ferienzeit.

Ende: 21.30 Uhr

Bruno Weishaupt  
Präsident

Christine Furger  
Aktuarin